



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Söder und Spaenle: TH Nürnberg erhält neues Rechenzentrum und Zentralbibliothek**

Söder und Spaenle: TH Nürnberg erhält neues Rechenzentrum und Zentralbibliothek

21. November 2014

Freistaat Bayern investiert rund 40 Millionen Euro

Die Technische Hochschule Nürnberg erhält auf dem Gelände des ehemaligen Chemiegebäudes ein neues „Informationszentrum“, bestehend aus Zentralbibliothek und Rechenzentrum. „Das ist ein starkes Signal für den Hochschulstandort Nürnberg. Der Freistaat Bayern investiert insgesamt rund 40 Millionen Euro in die Technische Hochschule Nürnberg“, sagte Finanzminister Dr. Markus Söder. Für den Neubau der Zentralbibliothek wurde nun der Bauauftrag erteilt. Dafür sind 23 Millionen Euro eingeplant. Gleichzeitig wurden die Planungen für den Neubau des Rechenzentrums beauftragt. Hierfür will der Freistaat Bayern weitere 16,6 Millionen Euro investieren. Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle betonte: „Für die Technische Hochschule bietet der Neubau des Informationszentrums die Bündelung wichtiger Serviceeinrichtungen auf der Grundlage zeitgemäßer architektonischer Möglichkeiten, die der Hochschule mit ihren Lehrenden und Studierenden zu Gute kommt.“

Derzeit laufen bereits vorbereitende Baumaßnahmen mit der Freimachung des Baugeländes. Söder und Spaenle rechnen mit einem Baubeginn für Zentralbibliothek und Rechenzentrum Ende 2015. Die Detailplanung für den Neubau des Rechenzentrums soll im Frühjahr dem Bayerischen Landtag zur Genehmigung vorgelegt werden. Vorgesehen sind nun ausreichend dimensionierte Räume mit einer Nutzfläche von rund 1.800 m², die den hohen Anforderungen an eine High-Tech-Hochschule gerecht werden.

„Die TH Nürnberg ist mit über 12.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule für Angewandte Wissenschaften Bayerns. Gemeinsam mit anderen Einrichtungen wie dem Energie Campus Nürnberg oder dem Nürnberg Campus of Technology stärkt sie die Frankenmetropole als Wissenschaftsstadt national und international“, so Söder und Spaenle.

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Postfach 22 00 03, 80535 München

Pressesprecher: Tina Dangl, Carolin Mayr

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

E-Mail: presse@stmflh.bayern.de, Internet: www.stmflh.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Salvatorstraße 2, 80333 München

Pressesprecher: Dr. Ludwig Unger, Leiter der Pressestelle

Henning Gießen, Stellv. Pressesprecher

Kathrin Gallitz, Stellv. Pressesprecherin

Jan-Alexander Liedtke, Sprecher

Julia Linder, Sprecherin

E-Mail: presse@stmbw.bayern.de, Internet: www.km.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

